

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 40

Donnerstag, 7. Oktober 2021

### BEKANNTMACHUNG

#### Widmung der Straße Im Heiderbusch für den öffentlichen Verkehr

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028), wird die Straße Im Heiderbusch dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:  
Im Heiderbusch

- a.) *Gemarkung Wald, Flur 45, Flurstück 102*
- b.) *Gemarkung Wald, Flur 46, Flurstücke 95, 96, 97, 98, 99, 100 und 102*

Die Straße Im Heiderbusch ist in der beigefügten Flurkarte – Anlage – schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Gemeingebrauch wird bezüglich der Nutzungsart „Fahren“ auf den Benutzerkreis der Anlieger beschränkt. Im Übrigen wird der Gemeingebrauch nicht eingeschränkt.

Die Straße Im Heiderbusch wird nach § 3 StrWG NRW der unter Absatz 1 Nummer 3 genannten Straßengruppe „Gemeindestraße“ zugeordnet. Es handelt sich dabei um eine „Gemeindestraße“ in Sachen des § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW.

Diese Widmungsverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen).

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden.

Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer quali-

fizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803). Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 28.09.2021

Stadt Solingen  
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Sommerfeld

Herausgegeben von:

**Klingenstadt Solingen**

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich  
Thomas Kraft  
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion  
Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail  
amtsblatt@solingen.de

Satz  
Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb  
Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.



---

## BEKANNTMACHUNG

---

### **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags 10.10.2021 im Stadtteil Solingen-Mitte**

---

Aufgrund des § 6 Absatz 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006- in der Fassung vom 22.03.2018 - und des § 27 (1) des Ordnungsbehördengesetzes NRW wird von der Stadt Solingen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Ratsbeschluss vom 30.09.2021 für den Stadtbezirk Mitte folgende Verordnung erlassen:

#### § 1

(1) Verkaufsstellen dürfen am 10.10.2021 anlässlich der des kulinarischen Sonntags im Rahmen der 2. Solinger Bierbörse und der Belebung der Innenstadt innerhalb der in der Anlage gekennzeichneten Flächen in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

(2) Die Gebietsgrenzen ergeben sich aus § 2 dieser Verordnung.

#### § 2

Die Geltungsbereiche werden im Einzelnen durch einen Straßenverbund (jeweils beide Straßenseiten) definiert. Konrad-Adenauer-Straße (zwischen Merianstraße und Goerdelerstraße), Goerdelerstraße, Ufergarten, Am Neumarkt (zwischen Peter-Knecht-Straße und Max-Leven-Gasse), Kasernenstraße (zwischen Haus Nr. 30 und Bergstraße), Bergstraße (zwischen Haus Nr. 28 und Kölner Straße), Kölner Straße (zwischen Ufergarten und Mummstraße), Mummstraße.

Die Anlagen zu § 2 stellen die räumlichen Geltungsbereiche bildlich dar.

#### § 3

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verord-

nung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung/ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

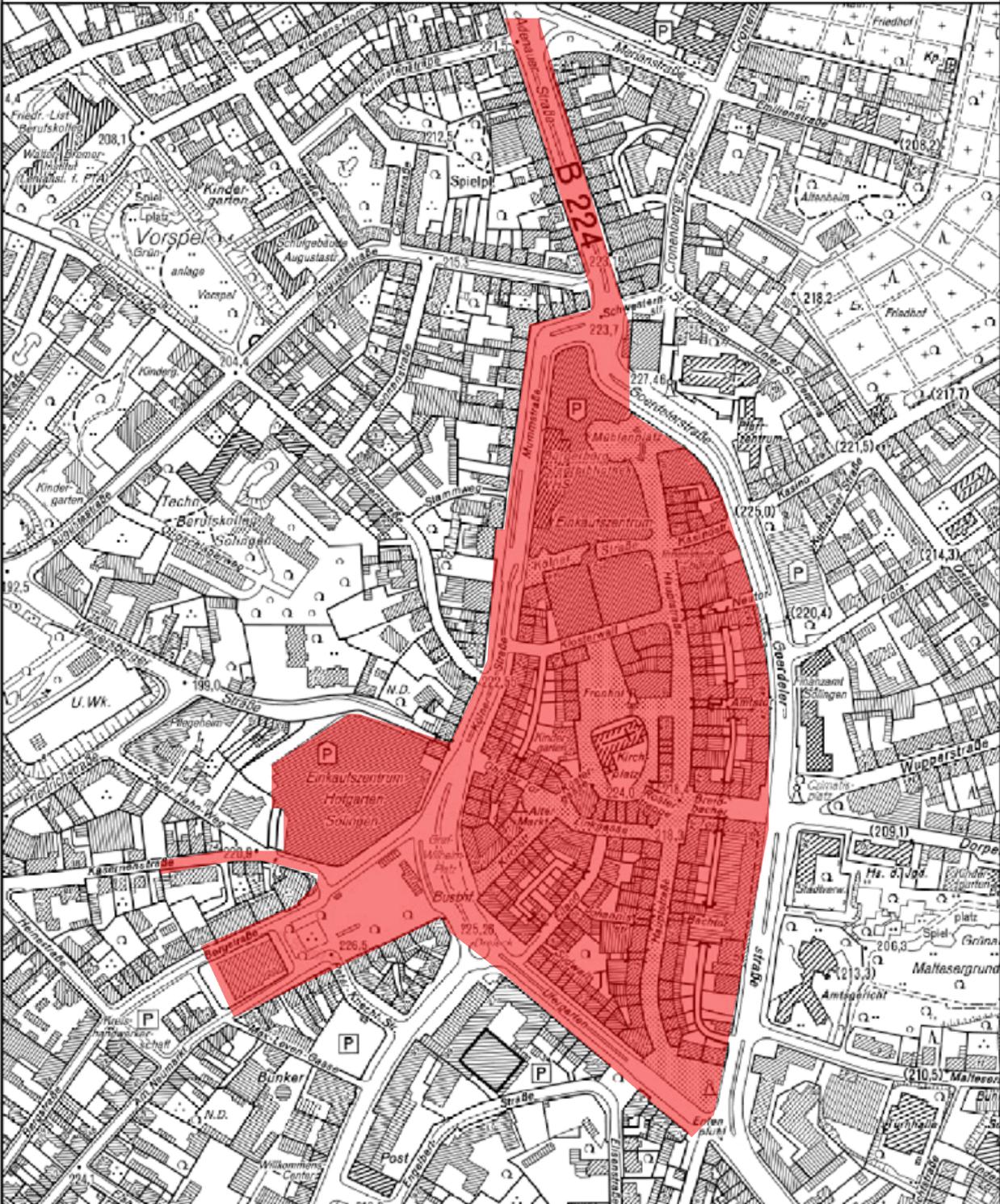
Solingen, 06.10.2021

Tim-O. Kurzbach  
Oberbürgermeister

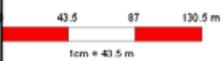


# Bierbörse

- Mitte -



M 1 : 4350



Umfang der vorgesehenen Ladenöffnung



---

## BEKANNTMACHUNG

---

### **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags 12.12.2021 im Stadtteil Solingen-Mitte**

---

Aufgrund des § 6 Absatz 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungszeitengesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006 - in der Fassung vom 22.03.2018 - und des § 27 (1) des Ordnungsbehörden-gesetzes NRW wird von der Stadt Solingen als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß Ratsbeschluss vom 30.09.2021 für den Stadtbezirk Mitte folgende Verordnung erlassen:

#### § 1

(1) Verkaufsstellen dürfen am 12.12.2021 anlässlich Mensch, miteinander, mittendrin! – Wochenend-Weihnachtsmarkt in Mitte und zur Belebung der Innenstadt in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der in der Anlage gekennzeichneten Flächen geöffnet sein.

(2) Die Gebietsgrenzen ergeben sich aus § 2 dieser Verordnung.

#### § 2

Die Geltungsbereiche werden im Einzelnen durch einen Straßenverbund (jeweils beide Straßenseiten) definiert. Konrad-Adenauer-Straße (zwischen Merianstraße und Goerdelerstraße), Goerdelerstraße, Ufergarten, Am Neumarkt (zwischen Peter-Knecht-Straße und Max-Leven-Gasse), Kasernenstraße (zwischen Haus Nr. 30 und Bergstraße), Bergstraße (zwischen Haus Nr. 28 und Kölner Straße), Kölner Straße (zwischen Ufergarten und Mummstraße), Mummstraße.

Die Anlagen zu § 2 stellen die räumlichen Geltungsbereiche bildlich dar.

#### § 3

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

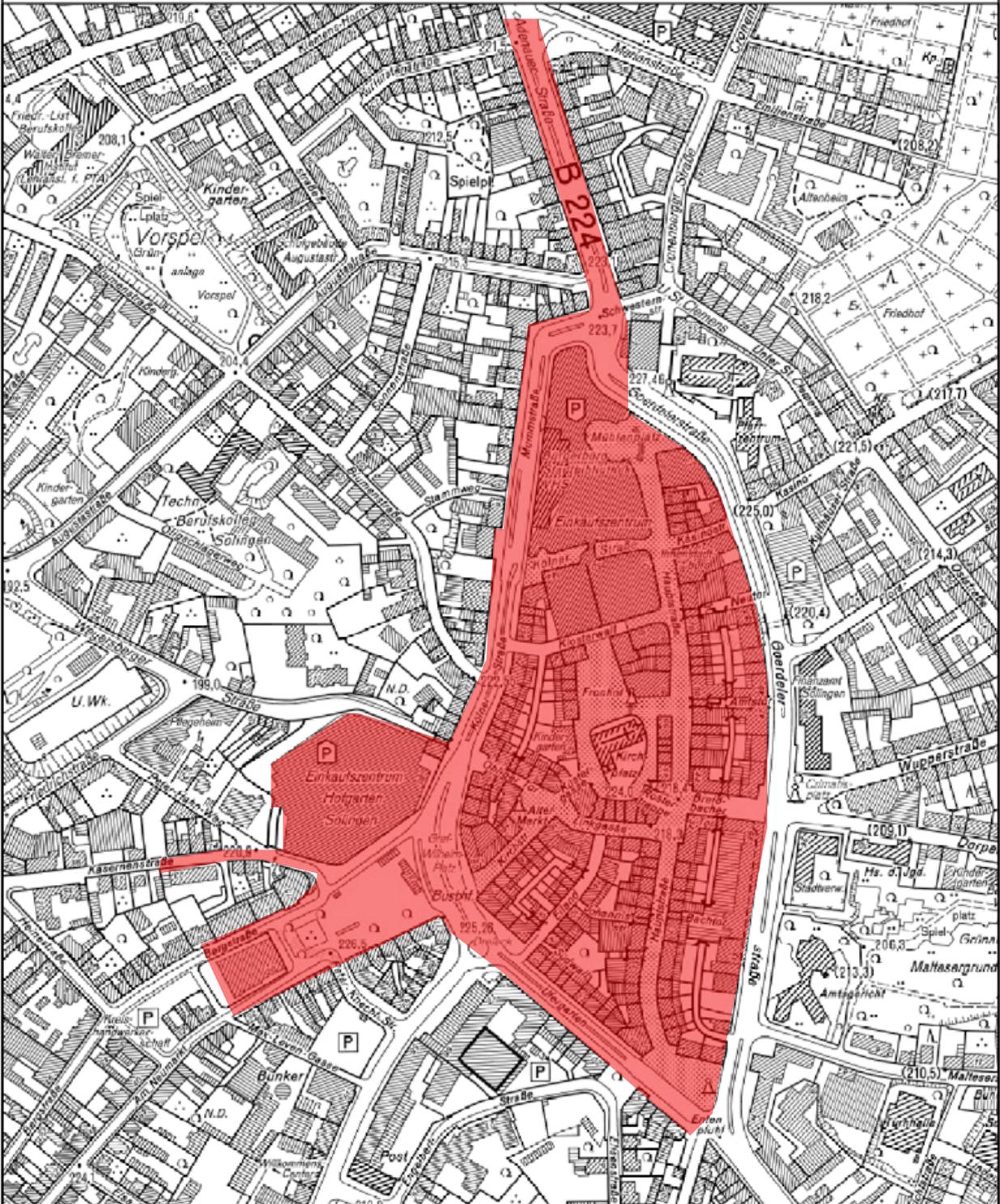
Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim

Zustandekommen dieser ordnungsbehördlichen Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

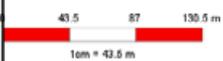
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung/ordnungsbehördliche Verordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 06.10.2021

Tim-O. Kurzbach  
Oberbürgermeister



M 1 : 4350



Umfang der vorgesehenen Ladenöffnung



---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Öffentliche Ausschreibung (UVgO) 27.09.2021 Verfahren: V21/90-4/311 - Multifunktionskalibrator Auftraggeber: Stadt Solingen

---

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Multifunktionskalibrator  
Dokumentierender Multifunktionskalibrator für die Größen  
Druck, Temperatur und elektrische Signale  
Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:  
Lieferung unverzüglich nach Auftragserteilung, bis spätestens 12/2021.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71666ba5-9014-4d05-bef2-13a41afbaeba>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.10.2021 10:00:00  
Bindefrist: 17.11.2021 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VOB) V21/60/313 - SSB Palas u. Kapelle - Spezialrohbau u. Spezialstahlbauertüchtigung (Decke Palas)

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42659 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

SSB Palas u. Kapelle - Spezialrohbau u. Spezialstahlbauertüchtigung (Decke Palas)

Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die nachfolgend beschriebenen Rohbauarbeiten werden im Palas ausgeführt. Dieser Gebäudeteil ist überwiegend nicht unterkellert. Im Erdgeschoss, im Obergeschoss und im Dachboden sind großräumige Säle angeordnet, die insbesondere im 1.OG, dem Rittersaal, mit großflächigen Wandmalereien ausgeschmückt sind, die vor Beschädigungen aufgrund von Rohbauarbeiten zu bewahren sind.

Die baulichen Maßnahmen beim Umbau des Palas sind in die übergeordneten Maßnahmen I bis III unterteilt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt in dieser Reihenfolge:

Maßnahme I = Verstärkung Decke Rittersaal Achse 9-10:

- bauzeitliche Abstützung der Giebelwand Achse 9 einbauen
- Holzbalkendecke unterseitig einrücken und bis auf Bodenplatte E 0 abstützen
- vorhandene Eisenbetondecke auf den historischen Holzbalken abbrechen
- neue Stahlträger mit Verband und neuen Bodenaufbau einbauen

Maßnahme II a = Austausch Decke Rittersaal und Ahnengalerie Achse 4-9 :

- bauzeitliche Abstützung im E 0 und E1 einbauen
- bauzeitliche Sicherung der Binder im E 2 einbauen
- Ringbalken Achse L und J sowie Querbalken Achse 5 erstellen (im E 2 )
- vorhandene Eisenbetondecke in Streifen abbrechen und
- neue Holzbalken inkl. Unterspannung der Binder einbauen (Pilgerschrittverfahren)
- mittig verlaufenden Stahlträger in Teilabschnitten einbauen
- Stahlrahmen im E 2 einbauen ( mit dem letzten Abschnitt der Holzbalkendecke)
- Holzbalkendecke als Scheibe ausbilden und an die Querwände anschließen

Maßnahme II b = Verstärkung der Fundamente Achse 6 -8:

- bauzeitliche Abstützung im E 0 und E1 umbauen
- Boden um die Bestandsfundamente herum ausheben
- Verstärkung = Stahlbetonkragen um die Fundamente einbauen

Maßnahme III = Verstärkung der Säule 4 und Sicherung der Giebelwand Achse 9 :

- bauzeitliche Abstützung der Giebelwand in Achse 9 einbauen (s . Maßnahme I )
- Bohrlöcher und Widerlager in der Giebelwand für den Einbau der Spannanker herstellen
- Säule 4 im E0 ausbauen (bauseits)
- Bestandsfundament abbrechen und neu erstellen
- Säule 4 mit innerem Stahlkern wieder einbauen (bauseits)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
 Von: 10.01.2022 Bis: 16.12.2022
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a7813d0-93d9-41cc-bd32-2e26fde95661>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
 Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29.10.2021 10:00:00  
 Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:  
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**  
 Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
 Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),  
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).  
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**  
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre, nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
 Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestvorgabe: Jahresumsatz i. H. v. mindestens 420.000 € jährlich, nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
 Anzahl Ihrer eigenen aktuell beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter. Mindestvorgabe: Zehn eigene aktuell beschäftigte gewerbliche Mitarbeiter. Nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**  
 Vergabekammer Rheinland  
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln  
 Zeughausstraße 2-10  
 50667 Köln  
 Tel.:+49 2211473055  
 Fax:+49 2211472889

---

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

---

### Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VOB) V21/60/312 - SSB Palas u. Kapelle - Rohbau u. Stahlbauertüchtigung (Treppenhaus)

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42659 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

SSB Palas u. Kapelle - Rohbau u. Stahlbauertüchtigung (Treppenhaus)

Schloß Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. Die nachfolgend beschriebenen Rohbauarbeiten werden im Bereich des Kapellengebäudes ausgeführt. Darin ist zunächst das Treppenhaus angeordnet, das die Ebenen Untergeschoss, Erdgeschoss, die beiden Obergeschosse mit dem Dachgeschoss verbindet. Seitlich daran liegt in EG und UG der Küchenbereich, darüber befindet sich der über 2 Etagen reichende Kapellenraum. Aufzug, Treppenhaus

Im Treppenhaus dieses Gebäudes wird ein Aufzugsschacht eingezogen. Dazu werden die bestehenden Decken und Treppenläufe abgebrochen und neu gebaut. Das Gebäude muss im Untergeschoss unterfangen werden. Im Dachgeschoss werden Stahlträger als Deckenkonstruktion mit Auflagertaschen eingebracht. Für diese Arbeiten sind umfangreiche Abstützungskonstruktionen im Gebäude erforderlich.

Der Bauablauf für die Arbeiten im Treppenhaus ist wie folgt vorgesehen:

- 1.) Abbruch Decken und Treppen E2 bis zum E0 (Boden E0 bleibt erhalten)
- 2.) Umbau Küche = keine weiteren Tätigkeiten am TRH bis Umbau Küche abgeschlossen ist!
- 3.) Abbruch Decke, Wände und Treppe U1
- 4.) Aushub für neue Gründung und mögliche Unterfangung der Bestandswände (ggf. horizontale Abstützungen erforderlich)
- 5.) Erstellung neue Gründung für Aufzug mit Bodenplatte
- 6.) Vergrößerung der Türöffnung im U1 (TWP-AB-XX-02-002-5)
- 7.) Erstellung neue Wände im U1 und Decke über U1
- 8.) Vergrößerung der Türöffnung im E0
- 9.) Erstellung Treppen und Decken bis E2
- 10.) Einbau neue Stahlträger unter Holzbalkendecke über E2 mit Abstrebung für die Aufzugskonstruktion
- 11.) Abbruch vorh. Stahlbetonbalken unter Holzbalkendecke über E2
- 12.) Abbruch Ausfachungen Holzbalkendecke über E2
- 13.) Verstärkung der Holzbalkendecke über E2
- 14.) Ertüchtigung Dachkonstruktion, Umbau Binder, Ausbau obere Balkenlage und Einbau Stahlträger für die Aufzugskonstruktion
- 15.) Herstellen neue Öffnung in Holzbalkendecke über E2 (für Aufzug)

Küche

Unterhalb der Küche wird der bestehende Keller abgebrochen, tiefer ausgeschachtet und mit Fundamenten, Bodenplatte, Wänden und Decke über dem UG neu hergestellt. Das darüber liegende Gebäude, mit dem Kapellenbereich, ist während der Bauzeit mit Stützen und Tragkonstruktionen abzusichern.

Auch für diesen Bereich ist ein Bauablauf einzuhalten:

- 1.) Einbau bauzeitliche Abstützung Kapellen-Decke
- 2.) Abbruch Decke über U1, Verfüllung im U1 und Bodenplatte
- 3.) Aushub für neue Gründung und mögliche Unterfangung der Bestandswände (ggf. horizontale Abstützungen erforderlich)

- 4.) Erstellung neue Gründung mit Bodenplatte, Stützen, Wände und Decke U1  
 5.) Verstärkung Stahlstütze im E0 (Ummantelung)  
 6.) Erweiterung der vorhandenen Wandöffnungen zur Lüftungszentrale und zum WC-Anbau Kapelle
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
 Von: 14.02.2022 Bis: 15.09.2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d6c4b9e1-fa83-47f7-8265-cdfe30704f44>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
 Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist: 29.10.2021 10:00:00 Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**  
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),  
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).  
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**  
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre, nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
 Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, Mindestvorgabe: Jahresumsatz i. H. v. mindestens 900.000 € jährlich, nachzuweisen durch Eigenerklärung. Anzahl Ihrer eigenen aktuell beschäftigten gewerblichen Mitarbeiter. Mindestvorgabe: Zehn eigene aktuell beschäftigte gewerbliche Mitarbeiter. Nachzuweisen durch Eigenerklärung.  
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**  
 Vergabekammer Rheinland  
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln  
 Zeughausstraße 2-10  
 50667 Köln  
 Tel.:+49 2211473055  
 Fax:+49 2211472889

---

## NATIONALE BEKANNTMACHUNG

---

### Offenes Verfahren (EU) (VOB) V21/90-3/274 - Tunnelstraße Staukanal Auftraggeber: Stadt Solingen

---

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
Tel.: +49 2122906779  
Fax: +49 2122906695  
vergabe@solingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren**

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

**c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

**d) Art des Auftrags**

Bauleistung

**e) Ort der Ausführung**

42697 Solingen

**f) Art und Umfang der Leistung**

Tunnelstraße Staukanal

Bau eines Stauraumkanals in Vortriebsbauweise mit Schachtbauwerken in Stahlbetonbauweise

Bautechnischer Teil ohne Maschinen- und Elektrotechnik

Wesentliche Bestandteile dieser Ausschreibung:

223 m Rohrvortrieb DN 1600

315 m Rohrvortrieb DN 2200

2.985 m<sup>3</sup> Bodenabfuhr und Entsorgung aus Rohrvortrieb

5.500 m<sup>3</sup> Bodenabfuhr und Entsorgung Baugruben Rohrvortrieb

3.700 m<sup>3</sup> Bodenabfuhr und Entsorgung Baugrube Entlastungsbauwerk

Davon: 2.500 m<sup>3</sup> (ST1-23) + 1.000m<sup>3</sup> (Kanalbau) + 2.250m<sup>3</sup> (Vortrieb + Baugruben) =

5.750 m<sup>3</sup> Entsorgung kontaminiertes Bodenmaterial ehemaliges Gaswerk >LAGA Z2 entspr. DK I

1x Entlastungsbauwerk als Stahlbetonbauwerk aus Ort beton ca. 32 x 8 x 8 m

4x Schachtbauwerke Rohrvortrieb aus Ort beton

765 m<sup>3</sup> Stahlbeton gesamt

96 to Stahl gesamt

3 x Sonderschachtbauwerke aus Ort beton

1x Baugrube rund in Spritzbetonbauweise

3x Baugruben polygonal mit Sicherung als Bohrpfahlwand

1x Baugrube einseitig gestützt Bohrpfahlwand mit Rückverankerung

8.700 m Kampfmittelsondierungen

4x Schachtbauwerk DN 1000 aus Fertigteilen

5x Schachtbauwerk DN 1500 aus Fertigteilen

1x Schachtbauwerk DN 2000 aus Fertigteilen

82 m Mischwasserkanal DN 800 aus PP

43 m Mischwasserkanal DN 300 aus Stz

1.800 m<sup>3</sup> Bodenaushub Kanalbau

2.700 m<sup>2</sup> Straßenwiederherstellung

33x Umschlüsse von vorhandenen Kanälen und Hausanschlüssen an den Staukanal

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**

- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**  
 Von: Bis:  
 Mit der Ausführung ist zu beginnen: 14 Tage nach Auftragserteilung.  
 Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 24 Monaten nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**  
 Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**  
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**  
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=TV70btHrkf4%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**  
 Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**  
 Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
 Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**  
 12.10.2021 10:00:00  
 10.12.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**  
 In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,  
 diese sind einzureichen unter: <https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen**  
 Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**  
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**  
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),  
 Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).  
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muß**  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**  
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.  
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**  
 Vergabekammer Rheinland  
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln  
 Zeughausstraße 2-10  
 50667 Köln  
 Tel.:+49 2211473055  
 Fax:+49 2211472889